



eLearning als Modul und Kernelement in (**SRC®**-ELG)

Für die Vermittlung von Kenntnissen im Sinne von deklarativem Wissen, der Aktivierung von relevantem Vorwissen und der kognitiven Festigung von Wissensinhalten, ist unter unterschiedlichen methodischen Zugängen das eLearning-Terrain zu einem bedeutsamen Element im Bildungsbereich geworden. Vor allem für das Lernen von Menschen die in einen beruflichen Kontext eingebunden sind, eignet sich diese Art von Wissensvermittlung in hervorragender Weise, insbesondere im Zusammenhang mit selbst-regulierter Kompetenzaneignung, wie dies beim SRC®-Ansatz vorgesehen ist.

Was ist „eLearning“ eigentlich?

In eLearning-Plattformen werden die sogenannten **WEB2.0 Werkzeuge** wie beispielsweise Wikis Weblogs, Bild- und Videoportale für die effektive Aufbereitung und gezielte Vermittlung von Lerninhalten genutzt.

Lernende haben so einen einfachen und gut bedienbaren Zugang zu relevanten Wissen. Auf solchen Arbeitsoberflächen werden dargebotene Inhalte nach Erkenntnissen lernerfreundlicher Darstellungsgrundlagen angeboten. Unterstützt werden herkömmliche Lerninstrumente beispielsweise durch Kommunikation in Lerngruppen, Bearbeitung und Entwicklung von Lerninhalten in kleinen Projektgruppen und Diskussionsforen für Lernende. Diese Aktivitäten können durch Trainer, Seminarleiter oder sonstige die Durchführung unterstützende Personen helfend und anregend begleitet werden. Ergänzend werden individuelle Lernerfolge laufend gemessen.

Welchen Nutzen bringt eLearning im Rahmen selbstregulierter Wissensaneignung?

Unter vielen anderen Einsatzmöglichkeiten bietet eLearning in Kombination mit Seminaren und Trainings, sogenannten Präsenzphasen, bedeutende Vorteile. Notwendiges Grundwissen kann bereits vor einer Veranstaltung erworben werden, und folglich kann die Kurseinheit primär für das Üben und die Vorbereitung für den Praxistransfer effektiver und effizienter genutzt werden.

Dieser methodisch kombinierte Ansatz bedeutet daher,...

- ...als Unternehmen schneller und angemessener auf Veränderungen reagieren zu können,
- ...dass Mitarbeiter innovativer und flexibler werden, und ihre Fähigkeit Lern- und Leistungsziele adäquat definieren zu können, steigt und
- die Wirksamkeit von Investitionen in die Aus- und Weiterbildung sowie das Kostenmanagement verbessert wird.

Mag. Josef Eisner

Supervisor ÖVS, Organisationspädagogin

Lindenhofstraße 7/9, 5162 Obertrum, Fon/Fax +43 6219 20072, CF +43 676 7773711

<mailto:office@eisner-consulting.at>

<http://eisner-consulting.at> | <http://eisner-elearning.at>